

INSEKtenHOTEL FÜR SOLITÄRBIENEN UND SOLITÄRWESPEN

Standort

stabil, trocken, sonnig und wettergeschützt oder sonnige Hauswand
Die Öffnungen der Nisthilfen für Bienen zeigen in südöstlicher - südwestlicher Richtung; bis Ende Februar/Anfang März müssen sie bezugsfertig sein
Größe und Form können beliebig sein

Bestückung

Nisthilfen für **Hohlraumbewohner** wie Solitäre Wildbienenarten (z.B. versch. Maskenbienen, versch. Mauerbienen, Scherenbiene) Grabwespen und Lehmwespen

- **Hartholzblöcke und halbierte Baumstämme** z.B. aus Eiche, Esche, Hainbuche und Obstbäume; mind. 1-2 Jahre abgelagert + unbehandelt; mit Bohrungen im Längsholz; (im rechten Winkel zur Holzfaser)
Löcher von 2-9 mm; wobei 3-6 mm Löcher überwiegen sollen
KEIN Nadelholz verwenden da zu weich und faserig!!
Ganz wichtig: sauber bohren, Löcher vom Bohrstaub befreien, da ansonsten hohe Verletzungsgefahr und nicht durchbohren!
Dach z.B. aus Wellblech, Schilfrohrmatten und Dachschindeln
- **Hohle Pflanzenstängel** 3-9 mm aus Bambus, Schilf, Strohhalme
Ganz wichtig: auch hier auf saubere Schnitte und intakte d.h. nicht zerquetschte und aufgeschlitzte Halme achten; Halme müssen auf einer Seite geschlossen sein, unterschiedliche Halme unterbringen-das erleichtert den Bienen die Orientierung; die Halme können in Dosen eingeklebt werden oder mit Kabelbinder zusammengebunden werden
- **Strangfalzziegel** mit Löchern von 6 oder 8 mm; der hintere Ausgang muss auch hier verschlossen werden; kann gestapelt oder aufgereiht eingebaut werden

Nisthilfen für **Bewohner markhaltiger Stängel** wie Solitäre Wildbienenarten (z.B. versch. Maskenbienen, versch. Keulhornbienen, Stängel-Mauerbiene) Grabwespen und Lehmwespen

- **Stängel von Himbeere, Königskerze, Sonnenblume, Brombeere**
Länge 50-100 cm, diese werde senkrecht und vereinzelt angebracht

Lehmwände für selbstgrabende Insekten wie z.B. Schornsteinwespe

- Lehmziegel und Gefache mit Lehmputz

Keine: Holzwolle, Kiefernzapfen, Lochziegel, Gasbetonsteine, Baumscheiben

Futterpflanzen

Ganz wichtig: auf durchgehende Blühsaison achten!

(Wild)stauden z.B. Echter Gamander, Huflattich, Kugelblume, Traubenhyazinthe, Taubnessel, versch. Schlüsselblumen, Wildtulpen, Blausternchen, kleinwüchsige Narzissen Arten, Echtes Johanniskraut, Hornklee, Natternkopf, Schafgarbe, Wegwarte, Hopfenklee, Klappertopf, Rainfarn, Königskerze, Rundbl. Glockenblume, Steppensalbei, Taubenskabiose, Wiesenflockenblume, Wiesenglockenblume, Wiesenmagerite, Wiesensalbei, Wiesenwitwenblume, Wilde Möhre, Zottiger Klappertopf, Disteln, Karden, Nachtkerze, Taubenkropf, Färberkamille, Silberdisteln, Herbst Blaustern; natürlich alle mit ungefüllte Blüten !!

Sträucher z.B. Deutscher Ginster, Färber Ginster, Berberitze, Liguster, Hunds Rose, Roter Hartriegel, Sanddorn, wolliger Schneeball

Bezugsquellen und weitere Informationen

Wildstauden und Sträucher

Staudengärtnerei Gaissmayer www.gaissmayer.de

Gärtnerei Strickler www.gaertnerei-strickler.de

Samen

Rieger Hofmann www.rieger-hofmann.de

Nisthilfen

Strangfalzziegel www.creaton.de

Infos

NABU e.V. www.nabu.de und www.nabu-rodgau.de

Naturgarten e.V. www.naturgarten.org

Wildbienen und Nisthilfen www.wildbienen.com, www.wildbienen.info,

www.wildbienenschutz.de, www.naturgartenfreude.de

Hummeln www.bombus.de, www.aktion-hummelschutz.de, www.hummelfreund.de

Literatur

Wolf Richard Günzel - Das Insektenhotel, Pala Verlag ISBN 978-3-89566-234-8

Wolf Richard Günzel - Das Wildbienenhotel, Pala Verlag ISBN 978-3-89566-244-7

Wolf Richard Günzel - Der hummelfreundliche Garten Pala Verlag,

ISBN 978-3-89566-276-8

Werner David - Nisthilfen für Wildbienen, Pala Verlag ISBN 978-3-89566-358-1

Naturgarten e.V. Heft Natur & Garten No. 3/2015 Nisthilfen für Wildbienen und Wespen

**WILDBIENEN SIND HARMLOS
SIE ZEIGEN KEINERLEI AGGRESSIONSPOTENZIAL**